

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1846

343 (16.12.1846)

Mittwoch, den 16. Dezember 1846.

Literarische Anzeigen.

F 202.1 Bei Gustav Mayer in Leipzig ist soeben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben: Die 2te verbesserte und vermehrte Auflage von Gustav Schwab und Karl Klüpfel, Wegweiser durch die deutsche Literatur. Ein Handbuch für Laien.

24 Bogen Velinp. Brosch. 2 fl. 24 kr., in Rattun 2 fl. 42 kr. Die Namen der Bearbeiter, sowie der Umstand, daß die erste Auflage in diesem Jahr in 2 Monaten vergriffen wurde, und daß diese 2te unter andern wesentlichen Verbesserungen auch die Ausgabe sämtlicher Ladenpreise sowie eine Auswahl Kinderschriften enthält, dürften dies Buch wohl als das passendste Geschenke erscheinen lassen.

Vorrätig bei Franz Nöldeke in Karlsruhe.

F 130.1 In Baumgärtner's Buchhandlung zu Leipzig ist so eben erschienen und an alle Buch- und Kunsthandlungen versendet worden: Neueste und geschmackvollste Masken-Anzüge.

8te Sammlung mit 8 kolorirten Blättern, enthaltend 37 verschiedene Charakter- und Phantasie-Anzüge. gr. quer 4. brosch. in Umschlag. 20 Ngr. (16 gGr.) Die früher erschienenen 5 Hefte enthalten zusammen 48 kolorirte Tafeln mit 145 verschiedenen Charakter- und Phantasie-Anzügen. Jedes Heft zu 20 Ngr.

F 111.2 Karlsruhe. Im Verlage der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen und in allen Buchhandlungen vorrätig:

J. P. Hebel's Werke.

Ausgabe in drei Bänden.

Mit drei Stahlstichen (Hebel's Bildniß, Vaterhaus in Hausen und Denkmal im Schloßgarten zu Karlsruhe), einem Facsimile seiner Handschrift und vier Musikbeilagen. Preis für jeden Band: 36 fr. rhein.

also im Ganzen: 1 fl. 48 fr. rhein.

Der rasche Absatz der früher erschienenen Taschenausgabe in fünf Bänden hat das Erscheinen obiger neuen Ausgabe nöthig gemacht.

Dieselbe reißt sich hinsichtlich der Ausstattung würdig der frühern, überall mit so viel Beifall aufgenommenen an, ihr wohlfeiler Preis wird aber eine noch weitaus größere Verbreitung der Werke des unvergesslichen allemannischen Dichters möglich machen.

Es läßt sich daher mit Recht erwarten, daß gegenwärtige Ausgabe allseitig die wohlwollendste Aufnahme bei dem Publikum finden wird.

Unentbehrlicher Rathgeber für Accisbeamte, Wirthe, Weinändler, Küfer u. s. w.

Bei C. Maclet in Karlsruhe ist erschienen und in Baden bei D. N. Marr; Donaueschingen bei J. Hinterskirch; Karlsruhe bei G. Braun, A. Bielefeld, G. Polgmann, J. Nöldeke; Konstanz bei W. Meit; Freiburg A. Emmerling, W. und Wirth, Fr. Wagner; Heidelberg bei J. Groos, W. Hoffmeister, C. Mohr, K. Winter, J. Fabel; Lahr bei J. H. Geiger; Lorrach bei C. N. Gutsch; Mannheim bei J. Bensheimer, L. Köfler, Schwan und Götz; Offenburg bei Fr. Braun; Rastatt bei A. Knittel; Billingen bei J. Förderer zu haben:

Vollständige Berechnung des Weinwerks und der badischen Weinaccis- und Ohngeldsabgaben, die Ohm zu 3 fl. bis 40 fl. einschl. berechnet, sowie der Abgaben von Obstwein und feinen Weinen, welche der indirekten Besteuerung flaschenweise unterliegen, nach den dermalen geltenden Gesetzen und Verordnungen bearbeitet von A. Gisselbrecht. Zweite, verbesserte und vermehrte Auflage. Preis 1 fl.

Neuestes Werk über Nord-Amerika. Die Vereinigten Staaten von Nord-Amerika,

deren Verfassung, Rechtspflege, Sektenswesen, Lehranstalten, Handel, Finanzen, Heer, Flotte, Sklaverei, Geschichte und Geographie.

Nebst Rathschlägen für Auswanderer und einem diplomatischen Anhang.

Von Francis Wuse. Für Deutsche bearbeitet von Dr. Guard Amthor. 3 Bände. 8. Velinpapier brosch. 2 1/2 Thlr. = 4 fl. 30 fr. rhein.

Bei der Wichtigkeit, welche für Deutschland eine möglichst genaue und wahrheitsgetreue Darstellung der gesammten nordamerikanischen Zustände haben muß, bedarf das Erscheinen einer deutschen Bearbeitung dieses interessanten Werkes keiner weiteren Rechtfertigung. Ein 20jähriger Aufenthalt in den Vereinigten Staaten befähigte den Verfasser vorzugsweise, die Resultate seiner Erfahrungen mitzutheilen; weichen seine Ansichten auch häufig von denen anderer neuerer Reisenden ab, so dürfte doch eben sein langjähriger Aufenthalt ihm eine genauere Kenntnis des Landes und seiner Verhältnisse verschafft haben, als dies bei einer nur flüchtigen Durchreise möglich seyn kann.

Auswanderer werden vielen Nutzen aus diesem Werke schöpfen können; die Befügung der nordamerikanischen Konstitution in Original und Uebersetzung dürfte willkommen seyn.

Neuer'sche Buchhandlung in Leipzig. Vorrätig in Karlsruhe bei Georg Holtzmann.

F 225.2 Heidelberg. (Anzeige.) Ich werde den 18. d. M. in Karlsruhe ein treffen und daselbst bis den 22. verweilen. Meine Wohnung ist Erdbrünnenstraße Nr. 25. Heidelberg, den 13. Decbr. 1846.

J. Böbling, Zahnarzt.

F 212.3 Karlsruhe. (Holländer-, Bau- und Rugholzversteigerung.) Aus dem Domänenwald ruppurrer Forst werden durch Bezirksförster Schmitt nachbenannte Holzarten öffentlich versteigert werden, als:

Mittwoch, den 23. d. M., Morgens halb 9 Uhr, 84 Stämme eigenes Holländer-, Bau- und Rugholz, 4 " forlenes Bauholz, 19 " rothbucenes Rugholz und 10 " birkenes do.; sodann

Donnerstag, den 24. d. M., ebenfalls Morgens halb 9 Uhr, 27 Stämme Eichen, Holländer-, Bau- und Rugholz, 29 " rothbucenes Rugholz und 8 " birkenes Rugholz.

Die Zusammenkunft ist an beiden Tagen zur bestimmten Stunde in Ruppurr am Forsthaufe. Karlsruhe, den 12. Dezember 1846. Großh. bad. Forstamt. Fischer.

F 210.2 Nr. 6482. Gernsbach. (Holzversteigerung.) Dienstag, den 22. Dezember d. J., werden im Forstbezirk Gernsbach, in der Forstdomäne Redart, durch Bezirksförster Eichrodt versteigert:

32 Stämme eigenes Bau- und Rugholz, 26 " lerehenes do., 118 1/4 Klafter buchenes, eigenes und tannenes Scheitholz, 41 Klafter buchenes und eichenes Prügelholz und 7225 Stück gemischte Wellen, wozu die Liebhaber sich früh 9 Uhr im Schlag daselbst einfinden wollen.

Gernsbach, den 11. Dezember 1846. Großh. bad. Forstamt. v. Kettner.

F 218.2 Steinmauern. Ziegelhütteversteigerung.

Der Unterzeichnete ist genehmigt, seine oben im Dorfe gelegene Ziegelhütte, nebst 1 1/2 Viertel Platz dabei, am

Dienstag, den 22. Dezember dieses Jahres, Nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zur Krone dabei für ein Eigentum öffentlich versteigern zu lassen, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß bei einem annehmbaren Gebot der Zuschlag sogleich erfolgt.

Steinmauern, den 11. Dezember 1846. Konrad Fischer, Ziegler.

F 236.2 Karlsruhe. (Affordbegebung.) Die Unterhaltung der Pferdestände im großh. Marstall, sowohl an Zimmer- als Schmiedearbeit, soll im Wege öffentlicher Versteigerung auf weitere 3 Jahre in Afford gegeben werden. Hierzu hat man Tagfahrt auf

Samstag, den 19. Dezember d. J., Morgens 9 Uhr, bei unterzeichnete Stelle anberaumt, und ladet die lusttragenden Pandwerksmeister der Zimmerleute und Schmiede dazu ein. Karlsruhe, den 15. Decbr. 1846. Großh. Hofbauamt. C. Kuenzle.

F 209.2 Nr. 4666. Emmendingen. (Verpachtungen von Domänenjagden.) Nach hoher Anordnung großh. Direktion der Forstdomänen und Vergwerke vom 10. November d. J., Nr. 9545, werden die am 1. Juni 1847 leihfälligen Domänenjagden im Wege öffentlicher Versteigerung auf weitere zwölf Jahre verpachtet, und zwar:

Montag, den 18. Januar 1847. I. Im Forstbezirk Rippenheim. 1) Auf dem obern Theile der Gemarkung Rippenheim, Wahlberg, und Schmiedheim 1987 Morgen.

2) Auf der Gemarkung Grafenhausen und Kappel 4040 Morgen. Zusammenkunft auf dem Rathhause zu Eitenheim Morgens zehn Uhr.

Montag, den 18. Januar 1847. II. Im Forstbezirk Eitenheim.

1) Auf einem Theile der Gemarkung Münchweiler und Münchthal, ferner in den Genossenschaftswaldungen von Dörlinbach, Eitenheim, Grafenhausen, Kappel und Ringsheim 6625 Morgen.

2) Auf der Gemarkung Schweighausen 3290 Morgen. Zusammenkunft auf dem Rathhause zu Eitenheim Morgens zehn Uhr.

Dienstag, den 19. Januar 1847. III. Im Forstbezirk Kenzingen.

1) Auf der Gemarkung Bombach, Nordweil und in dem hecklinger Hochwalde 1850 Morgen.

2) Auf der Gemarkung Forchheim 2570 Morgen.

3) Auf der Gemarkung Weisweil 3835 Morgen.

4) Auf dem untern Theile der Gemarkung Herbolzheim 2500 Morgen.

Zusammenkunft auf dem Rathhause zu Kenzingen Morgens 10 Uhr.

Mittwoch, den 20. Januar 1847. IV. Im Forstbezirk Emmendingen.

1) Auf der Gemarkung Altdorfen 1530 Morgen.

2) " " " Ottschwanden 2090 " "

3) " " " Gerau 3230 " "

4) " " " Bahlingen jenseits des Dreifamkanals 2320 Morgen.

5) Auf der Gemarkung Böhretten 1840 Morgen.

Zusammenkunft auf dem Rathhause zu Emmendingen Morgens zehn Uhr.

Donnerstag, den 21. Januar 1847. V. Im Forstbezirk Waldkirch.

1) Auf der Gemarkung Siensbach, Gutach, Bleibach u. Niederwinden 4670 Morgen.

2) Auf der Gemarkung Unter- und Ober-Simonswald linker Seite 5800 Morgen.

3) Auf der Gemarkung Ober- und Alt-Haslach, Simonswald 5645 Morgen.

Zusammenkunft ist auf dem Rathhause zu Waldkirch Morgens zehn Uhr.

Samstag, den 23. Januar 1847. VI. Im Forstbezirk Triberg.

1) Auf der Gemarkung Ropthardsberg und Schonach 8370 Morgen.

2) Auf der Gemarkung Rusbach und Triberg 5346 Mg.

3) Auf der Gemarkung Buchenberg 4009 Morgen.

4) Auf der Gemarkung Peterzell 1400 Morgen.

Zusammenkunft ist auf dem Rathhause zu Triberg Morgens zehn Uhr.

Vorläufig wird bemerkt, daß:

1) ausländische Pächter einen inländischen tüchtigen Bürgen zu stellen haben;

2) Rathgebote nicht angenommen werden;

3) Konkurrenten aus der Klasse der Handwerker und Landleute nur dann zum Jagdpacht zugelassen werden, wenn sie der im Regierungsblatt vom 27. Okt. 1834 Nr. 46, Seite 329, enthaltenen Verordnung Genüge geleistet haben;

4) die Pachbedingungen täglich auf der Forstamtskanzlei und bei den betreffenden Bezirksforstämtern zu Waldkirch, St. Landolin, Weisweil, Emmendingen, Waldkirch und Triberg eingesehen, und sonstige Aufschlüsse erhalten werden können.

Emmendingen, den 12. Dezember 1846. Großh. bad. Forstamt. Grosholz.

F 174.3 Nr. 6000. Tauberbischofsheim. Liegenschaftsvollstreckung.

Zufolge vererblicher Verfügung großh. bad. f. l. Bezirksamt Tauberbischofsheim vom 31. Octbr. l. J., Nr. 18,036, werden dem Bürger und Schmiedemeister Johann Hubler in Werbach und den Erben seiner verlebten Ehefrau

Donnerstag, den 7. Januar 1847, Vormittags 9 Uhr,

auf dem Rathhause in Werbach nachbeschriebene Liegenschaften im Wege der Pfändvollstreckung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgültige Zuschlag erfolgen soll, wenn der Schätzungspreis oder darüber erreicht wird.

1. Ein einstöckiges Wohnhaus mit Scheuer, Stallung, Kelter und Nebengebäude bei der mittlern Straße, neben Andreas Trefft und Georg Popp gelegen, Anschlag 850 fl.

2. Ungefähr 6 Morgen auf Werbacher Gemarkung in verschiedenen Distrikten liegende Acker, Wiesen, Weinberge und Gärten, geschätzt zu 768 fl.

1618 fl. Tauberbischofsheim, den 5. Dezember 1846. Großh. bad. f. l. Amtsresidat. Kempf.

Der Distriktsnotar: Greiner.

F 186.3 Kürnbach. Zwangsversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung vom 2. Juli d. J., Amts-Nr. 10,112, und vom 25. November d. J., Amts-Nr. 18,210, wird am

Donnerstag, den 7. Januar 1847, Vormittags 10 Uhr,

im Wirthshaus zur Sonne in Kürnbach, das dem Bauern Christian Hildbrand zugehörige Hofgut, der Hildbrandsbauernhof genannt, im Vollstreckungsweg öffentlich versteigert.

Dasselbe besteht in einem einstöckigen Wohnhaus, Scheuer und Stallung unter einem Dach, einem Speicher, einer Waschküche, 4 Rutben Garten, 20 Morgen Acker, 10 Morgen Wiesen, 100 Morgen Reußfeld und 10 Morgen Wald, alles im untern Thal Kürnbach, oben an die gutacher und fingshaler Gemarkung, einerseits an Konrad und Adam Jost, andererseits an Johann Bräufles Wittve gränzend, und ein geschlossenes Ganzes bildend.

Der Anschlag ist 13,000 fl. Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungs-

